

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 2 Mk. 25 Pfg.
Billige Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift

Bayr. Post-Zeitungsliste: No. 834
Billige Ausgabe

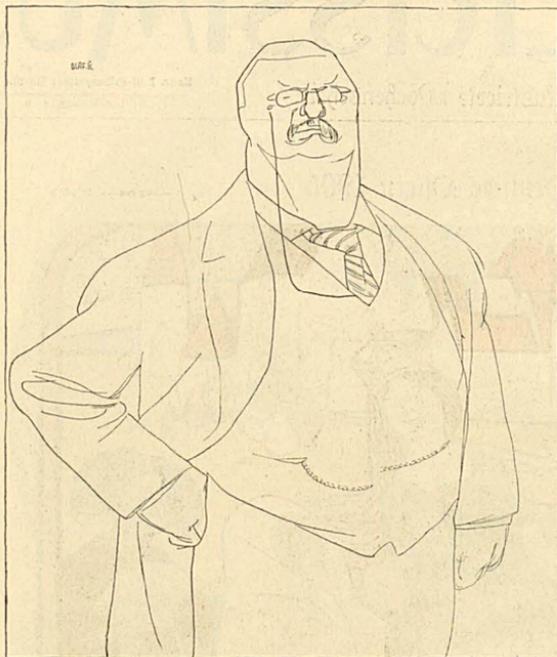
(Alle Rechte vorbehalten)

Deutsche Ostern 1905

(Zeichnung von Wilhelm Schuff)



Ein Bund ist und wandten,
Der Dreihund ging und stüben,
Da kam zur rechten Zeit ja, ja
Der neue Freund in Afrika.



Präsident Theodore Roosevelt

Aus dem Nachlasse Otto Erich Hartlebens

Ich erwachte in Schweiz gebadet

Verteiler Sittenbilder von Otto Erich Hartleben

I.

Der Droschkentischer

Es kann auch die Sieglingerstraße gewesen sein, ich glaube aber, es war die Käfigstraße. Ede der Potsdamerstraße, wo ich in eine Droschke erster Qualität stieg. Ich wollte natürlich nach Eggbrecht in der Friedligerstraße, Ede der Johannisstraße, weil der Jellingner dort durchaus trinkbar ist. Ich hatte aber noch einen Menschen auf dem Islanischen Platz, abzufragen und mußte deshalb diesen Unwes wählen. Als ich bei Eggbrecht ankam, wollte ich dem Droschkentischer eine Mark und fünfzig Pfennige geben; aber kaum hatte ich dieses Ansuchen an ihn gestellt, als er mit dem Kriegsgesir: zwei Mark! seine Peitsche umdrehte und mir mit dem Peitschenstiel den Zylinder spaltete. Der Zylinder war erst kürzlich bei Habig in Wien gekauft und hatte (schon-

zwanzig Mark gekostet. Ich war infolgedessen ein wenig ärgerlich und fragte den Kutsher, wie er auf diesen Einfall gekommen wäre. Ganz verduht stieg der Kutsher von seinem Bock und versetzte mir mit der in einen Lederbandstuh geüllten Faust zwei wuchtige Faustschläge unter beide Nasenlöcher. Dies war mir zuviel, und ich wurde vorübergehend bewußtlos. Seit, der Oberkellner bei Eggbrecht, hat dann, ohne meinen Willen, dem Kutsher zwei Mark gegeben und mich in das Lokal getragen, wo ich in Schweiz gebadet erwachte.

II.

Die Premiere

Obwohl sonst unbesoldeten, hatte ich ein Stück geschrieben. Ein Theatredirektor erwies sich als derartig befreundet mit mir, daß er es aufführte. Ich konnte nicht umhin, der Vorstellung im Verborgenen

beizumohnen. Um den Mittelstern durch das Klappern meiner Gehörne nicht den Mut zu benehmen, hielt ich mich in den Restaurationsräumen auf. Pflötzlich fürzte ein Oberregisseur, auf dessen Vornamen ich mich nicht mehr bestimmen kann, zu mir und rief: „Otto Erich, kommen Sie — gleich fällt der Vorhang!“ Nichts Gutes ahnend, folgte ich ihm hinter die Kulissen. Es war noch nicht zu Ende. Ich hörte von ferne ein fröhliches Lachen, und da die Situation auf der Bühne, wie ich als Dichter wissen mußte, sehr ernst war, so konnte ich nicht annehmen, daß das Lachen von den Schauspielern ausging. Schließlich fiel der Vorhang, und es entstand ein Geräusch, das mir, der ich nicht beim Militär gewesen bin, anfänglich befremdlich erschien. Nach und nach erkannte ich mich jedoch an dieses Gemurmel und Pfeifen und folgte willig meinem Herrn Oberregisseur, der mir beteuerte, daß er mehrfach meinen Namen habe anstoßen hören. Ich betrat die Bühne. Von diesem Moment an habe ich nur noch die schwache Erinnerung, daß die mir zugeworfenen Selbststücke alle auf die arme Souffleuse recodifizierten. In Schweiz gebadet, erwachte ich.

III.

In Gesellschaft

Ich war in einer „Gesellschaft“. Die Dame des Hauses hatte mich an ihre Seite befohlen und drückte mir verschiedentlich ihre helle Freude darüber aus, daß ich geboren und überhaupt da sei. Sie wurde immer lebhafter, und ich wagte nicht recht, wie ich mich verhalten sollte. Da der Wirt des Hauses (und der Gatte der Dame) vorgegeben hatte, mit mir befreundet zu sein, fügte ich ihr nur die Hand, ließ es aber zu weiteren Tätlichkeiten nicht kommen. Darauf wurde die gnädige Frau noch freundlicher und immer freundlicher, und als wir nachher Kaffee tranken, setzte sie sich aufs Sofa, neben mich. . . Ich stieg einen Schrei aus und erwachte, in Schweiz gebadet.

IV.

Ein symbolisches Erlebnis

Ich verließ am Abend meine Wohnung und ging die Karlsruher binnur. In der Ecke des Olympiabüchsenhalters war ein Menschenanlauf. Ein erregter Jüngling mit offenbar gewaltsam defragmentiertem Zylinder gestikulerte heftig und schrie, an die Menge gewandt, ein übers andrenal:

— „Ich bin doch im Recht, ich bin doch im Recht! Ich komme hier um die Ecke — begegnet mit ein widersperriger Mensch und sagt zu mir: Sie Kausbub! Ich bitte Sie, bin ich da nicht im Recht?! Er! Ich ihm überhaupt noch antworten konnte, schlägt er mich auf den Kopf und geht weiter. Ja, mein Gott, da bin ich doch im Recht, da bin ich doch im Recht!“ Ich fand auch, daß der Mann im Rechte war, und mittelbig trat ich an ihn heran und sagte: — „Hören Sie: Ich will Ihnen einen guten Rat geben: Kaffen Sie sich in den Reichstag wählen: Sie haben das Zeug dazu.“ Diese Worte nahm der Jüngling und die umstehende Menge fürchtbar über: alle jogen sofort das Messer — in Schweiz gebadet, erwachte ich.

V.

Die Liebe

Ich hatte mich sehr heftig verliebt. Ihr Vater hatte eine Konferenzbüchsenfabrik und war auch sonst ein sehr verschlossener Mensch. Es war daher schwer mit der Familie bekannt zu werden.

Ich kannte Sie nur vom Sehen. Dreimal in der Woche begegnete ich ihr in der Käfigstraße und folgte ihr dann bis zu Moritz Diefermwegs Konfektatorium für höheres Klavierpiel.



„Wenn unjereins einmal zwei Minuten länger sitzt, telegraphieren sie gleich in alle Eisenstädte.“

Der Zustand wurde unhalbar, und ich entschloß mich zu einer verzweifeltsten Tat.

Ich hatte wiederholt bemerkt, daß sie ein kleines, goldenes Kettenpanzer-Portemonnaie, wenn sie aus einem Laden heraustrat, ganz leichtfüßig in die Tasche ihres Jacketts steckte.

Hierauf baute ich meinen Plan. Ich näherte mich ihr langsam und unmerklich, und als ich an ihrer Seite schritt, rahl ich ihr das kleine fohbare Ding ans der Tasche.

Ich wollte es gerade fallen lassen, mich dann bücken, es ansheben und ihr bringen, woran sich dann sofort ein nettes Gespräch über ihren jugendlichen Leichtsinne geknüpft haben würde — als mich plötzlich ein Schuttmann beim Arm nahm und mich für ertappt erklärte.

Vergebens suchte ich ihm den wahren Sachverhalt auseinanderzusetzen, daß ich das Fräulein liebe und

daß ihr Vater sehr reich sei, daß ich sie heiraten würde und daß deshalb Geld zwischen uns gar keine Rolle spiele — er erklärte mich für verhasst und wollte mich gerade unterin Zusammenlauf der Menschen mit Gewalt zur Wache bringen, als ich, Gott sei Dank, noch rechtzeitig, in Schweiz gebadet, erwachte.

VI.

Mein Jugendfreund

Keiner war mir jemals lieber gewesen, als er, der alte, eingeseifte Junggeselle mit dem Kinderbetzen,



der schnoddrigen großen Schnauze und der goldenen Welle. Zahlreich waren wir voneinander getrennt gewesen, er war durch seinen ehrenwerten Beruf gezwungen gewesen, in der dunkelsten Provinz zu leben. Da, eines Tages — man stelle sich mein Entzücken vor — bekam ich die Nachricht: er kommt nach Berlin, er hat hier bei einer großen Keimfaberei eine auskömmliche Stellung als Produkt erhalten. Auf den Flügeln der Sehnsucht eilte ich auf den Bahnhof — vor mir her sammelte ich die Gedächtnisse, die ich in meiner Jugendzeit auf ihn gedichtet hatte. Er stieg aus, und schon wollte er sich mir nähern — schon wollte er sich — oder ich mich ihm in die Arme stürzen — als er sich plötzlich zu einer schwarz gefleierten Dame umwandelte. „Erlaube, daß ich dich zunächst einmal mit meiner Frau Gemahlin bekannt mache ...“

In Schweiz gebadet, erwachte ich.



Wenn von den modernen Geschossen zerschmettert Freund und Feind auf dem Boden liegen, dann erhebt



Der letzte Kampf zwischen den feindlichen Kavellen und die Schlacht klingt in einen Wanktuchtritt aus.



„Hat der Meier nicht einige dunkle Punkte in seiner Vergangenheit?“ — „Ja, der muß es mindestens auf eine Million bringen, um wieder gefellschaftsfähig zu werden.“

Wahrung vor Fälschung! Ergänzung der täglichen Nahrung mittelst kleiner Quantitäten von **Dr. Hommel's Haematogen** **Dr. Hommel's Haematogen** Man verlange ausdrücklich

(gerinniges, concentrirtes Haematogen, D.R.Pat. 471241, 522. Chemisch reines Glycerin aus Weiz. Mehl (incl. Vaccinia GOTT) bewirkt: schnelle Appetitzunahme, rasche Hebung der körperlichen Kräfte, Stärkung des Gesamtnervensystems, bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen. Von Tausenden in Serbien das Ja. in Australien glänzend bezeugt!)

Von den hervorragendsten Professoren und Ärzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten,
Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten,
Scrophulose, Influenza.

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

Sirolin

„Roche“

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten vorzubeugen, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmaticker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsenanschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolge auf die gesamte Ernährung ist.

Thiokol „Roche“ 10,
Orangensyrup 140.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „Roche“.

Erhältlich in den Apotheken
à Mk. 3.20, 5. Kr. 4.—, Fr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann - La Roche & Co.
Basel (Schweiz) Grenzach (Baden).

Wer mit Berufsgeschäften überhäuft — Der lese Das Echo.

Vierteiljahr, 4 Post- od. Buchhandl. M. d. w. Krensch. 4. — M. Jahr 30 Mk. Jeder Vierteilbesitzer verlangt Probeabnahme von dem Echo-Verlag, Berlin SW. 48.

Verwandl. Postkarten
Königlich 10 1/2 Bgr. 40 Pfg. (Brisco).
Fr. Scharbau, Verlag, Hamburg 47.

Wie erhöhe ich meine Arbeitslust?

Wie überwinde ich meine **Schüchternheit**?
Wie mache ich mich **beliebt**?
Wie werde ich **energiech**?
Wie **stärke** ich mein **Gedächtnis**?

Diese brennenden Fragen beschäftigen jeden strebsamen und intelligenten Menschen. Die Beantwortung derselben findet der Leser in dem Werke des bekannten Schriftstellers und Vorkämpfers

REINHOLD GERLING: Gymnastik des Willens

Praktische Anleitung zur Erhöhung der Energie und Selbstbeherrschung. Bekämpfung von Gedächtnis- und Arbeitslust durch Stärkung der Willenskraft. Das inhaltlich so überaus wertvolle Buch gibt nur **praktisch erprobte Anleitungen**, kostet 3 Mark, gebunden 4 Mark, Porto 20 Pfg., und ist so beschaffen, dass alle Beschreibungen sowie durch die Verlagsbehandlung

Wilhelm Möller in Oranienburg bei Berlin, Karlstrasse 121.



VAN HOUTEN'S CACAO

Ein erfrischendes, nahrhaftes Getränk, das infolge seines Wohlgeschmacks zu täglichem Gebrauch ganz besonders geeignet ist — Dank seiner hervorragenden Qualität und Reinheit, ist Van Houten's Cacao stets gleichmäßig zutraglich. — Ein einmaliger Versuch führt stets zu dauerndem Gebrauch.

Russisches Buffet und Weinstuben

BERLIN, Linkstr. 15
am Wanneseebahnhof.



Kataloge gerne zu Diensten.

+ Magerkeit. +

Robbe, volle Körperformen durch unsere orientalischen Kostproben, goldene Metallik, Paris 1900, Hamburg 1901, seit 1902 in 2-4 Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garant. unersch. Acrost. empf. Essig weiß — bis Staveland. Tüte Zuckerschmelz. Preis Kart. im Gebrauchsverwe. 2 Mark, Postversand, od. Nachr. nachl. Porto.

Hygien. Institut
D. Franz Steiner & Co.
Berlin 15, Königstr. 61/62/78.

Brockhaus

Honorsversations-Lexikon
Denkste veränderte Jubiläumspennate liefern wir komplett in 17 starken Bänden unter Bedingungen, welche eine kaum fähigere Anschaffungsweise bedeuten. Illustrationen Luxusprospekt No. 213 C. auf Verlangen gratis.
Blal & Freund, Breslau 2
Vermer wollen wir uns ändern

Preusse & Leipzig Bluthirten-Paralysen-Maschinen

Stereoskopbilder beste Aufnahmen, Katalog gratis. Ansichten, Genre, à 25 Pfg. Diod. 2,50 Mk. Ösen, Litho-Apparat, mit 100 Bildern **3 Mk. Franco!**
Verwandl. Postkarten, 100 Stück gratis
Dalmverlag, Charlottenburg 4, P.

Brauchen Sie Geld?

auf Schulden, Wechsel, Bittschreiben, Hypothek, Pönnen u. s. w., so schreiben Sie an **G. Müller, Berlin 100, Zehnstr.** Jede Anfrage wird sofort discret und kostenlos beantwortet. (Stroh reed!)

Gegen Monatsrenten von M. 15 — 10000 die hochwertigen Prämienpläne von H. Sauer zu Originalabdruckpreisen.
Wilhelm Hess
Fachgeschäft für Optik Cassel 21.
Postkarte bestellend.

Die geheimnisvollen Mächte in der Liebe.

oder „Was ein moderner Mensch wissen muss“. — Wissenschaftliche Begründung und Anleitung, was ein Mann und auch speziell ein Mädchen tun muss, um beliebt zu werden, von Dr. G. H. Born. (Hochinteressant und belehrend). Preis M. 1,20. Illust. Prospect gratis.

Wendels Verlag, Dresden 136.

Lux-Räder

weil verbilligt
bestenfalls
als all-
gemein
zu Ver-
käuflich
reglich ankommend
Mark
schon 60
mit
von
Garant
Luftschlauch
400 Mk. Laufmähler 4 —, 5,25, 6,40 Mk.;
alle andere Zubehörteile zu ausserordentlich billigen Preisen. Verlangen Sie Katalog, der Ihnen uns zu portofrei zugesandt wird.

Jos. Kunrath
Quierschied-Saarbrücken 71.

Bücherkatalog

reichhaltig u. ausnehm. gratis u. franco von Gust. Engel, Tsch. 53, Potsdamstrasse 131.

Photogr. Apparate

für erstklassige Erzeugnisse zu Originalfabrikpreisen = Besonders billige Spezialmodelle
o o Teilzahlung o o
kein Preisaufschlag o o
Illustrierte Preisliste kostenlos!

G. Rüdberg jun.
HANNOVER u. WIEN

Künstlerpinsel „Meunier“

Es. Meunier, Pinselabrik, München. 222222
Dr. R. Krügener, Frankfurt a. M.
Größe Spezial-Fabrik photogr. Hand-Cameras
— ca. 300 Arbeiter —
Man verlange Preisliste für 1905 Nr. 19. K.



Dr. R. Krügener's Delta-Camera

weil diese nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen konstruiert und Tonabgebend für den gesamten Camerabau ist.

Herz-Stiefel
berühmt durch Solidität
mit dem Herz auf der Sohle
Eleganz und bewährte Passform.
Einziges von der FRANKFURTER SCHUHFABRIK A.G. vert. Otto Herz & Co.

NEUE AUTOMOBIL-GESELLSCHAFT m. b. H.

Filiale: BERLIN N.W. FRANKFURT a/M. GOLDENE STAATSMEDAILLE WIEN 1904

Luxusfahrzeuge · Motordroschken · Omnibusse Lastwagen · Vorspannlastwagen.



Sanatorium für Hautkrankheiten u. Kosmetik.

Post- & Filialstation, Amt. Post. 10. Leipzig, Dr. med. M. Hie.
Nervenschwäche
der Männer.
Ausführlicher Prospekt mit Geruchsarten und künstlichem Urinieren gegen M. 0,30 für Porto unter Couvert.
Paul Gassen, Köln a. Rhein No. 56.

Wollen Sie mit einer kleinen Ausgabe ein Motorrad?
mit 2000 Mark ein
ein
Aufbauwerkzeuge, Räder, Reparaturen
bietet anstehenden Gewinnen in 2 bis 5 Tagen ersandig hergekauft. Die 5 Preise können nach unserer Probe-losen vorher aus Interesse
redukt werden. Die Garantie für keine Fehlarbeit und Schaden.
Material, Diverse Ideen
gewährt. Darunter 50
ausser reduktionellen
Preislisten über Schu-
rider, Reparatur,
und Zubehör.
W. H. Hausschert & Co. b. H.
Berlin 6, 11, Hagenstrasse. 22

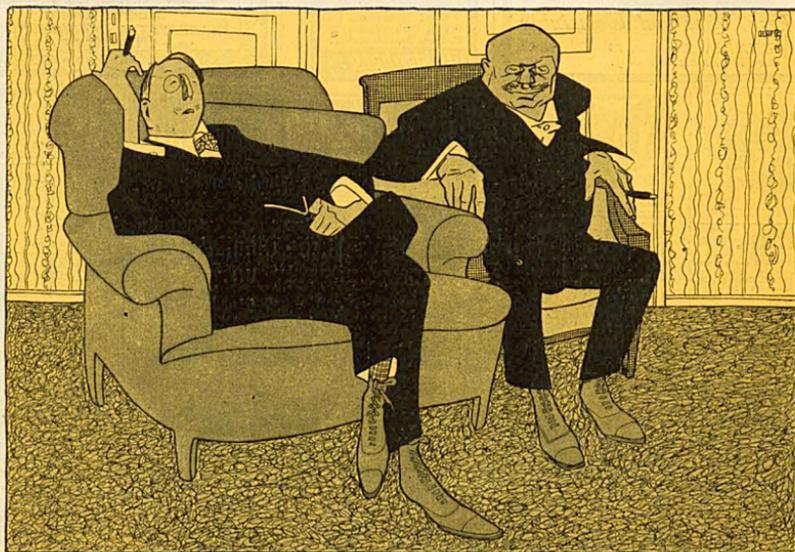
Verantwortlich: für die Redaktion Julius Tinnelkopf; für den Inzestenteil Max Haindl, beide in München.
Verlag von Albert Langen, München. — Redaktion: München, Kaufhofstraße 91. — Druck und Expedition von Sieder & Schröder in Stuttgart.
Copieren von der Münchener-Badener Aktiengesellschaft für Badfilmapparatfabrikation in München. Übers. zwei Zeilungen



„Schmückt Warrschts,
Schmückt das Zäubchen,
Schmückt das Kind für den Mädchenhäbler!“

Verdaunungsphilosophie

(Zièhung von W. Gulbenken)



„Es is merkwürdig, wie viel dumme Menschen es gibt, Herr Geheimrat!“ — „Ja, und gewöhnlich einen mehr, als man glaubt.“

Beiblatt des Simplificissimus

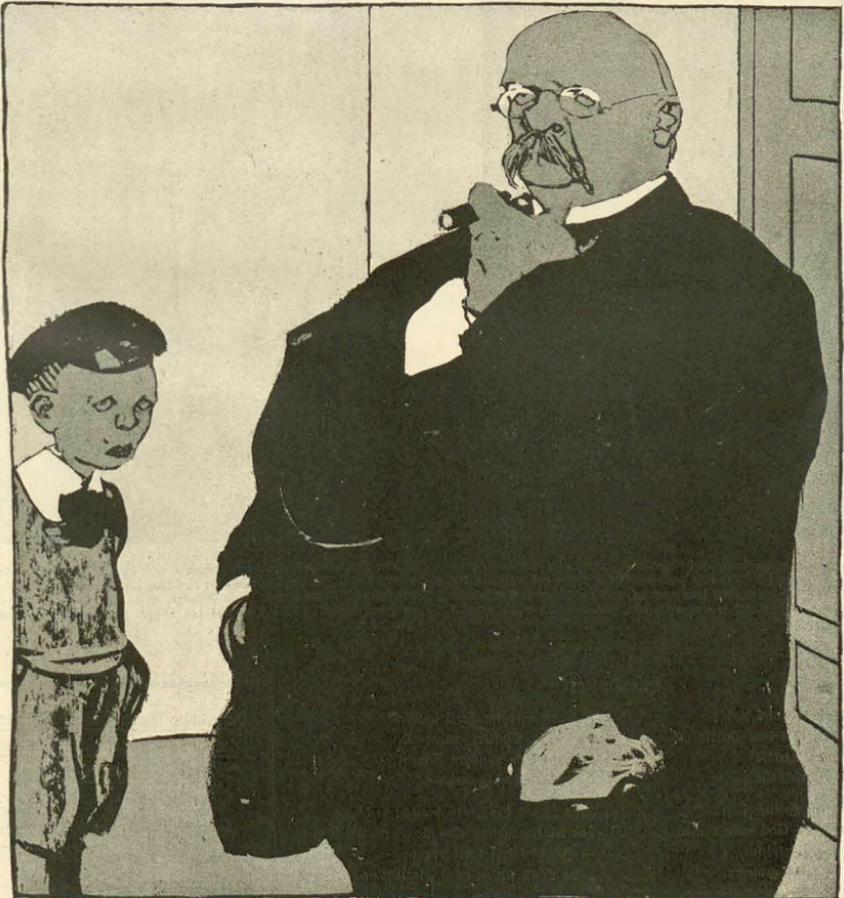
München, den 2. Mai 1905



Verlag von Albert Koenig in München

○ diese Fremdwörter!

(Zeichnung von G. Zapp)



„Was bedeutet das I. R. hinter seinem Namen?“ — „Das heißt Improvisator Rex.“

Was kost' des Deutschen Vaterland?

(Zeichnungen von Bruno Paul)



„Und wenn gesagt wird, meine Herren, daß diese Militärförderung die ärmeren Schichten belastet, nun gut! Sei es so! Wird nicht jeder freudig sein Votum auf den Altar des Vaterlandes niederlegen? Wird nicht jeder glauben, daß die Sicherheit Deutschlands auch mit den größten Opfern nicht zu teuer erkauft ist, soll Müdeutschland...“ (es fällt ihm ein Zahn aus)

„Meine Herren, als Aktionär und Fachmann weise ich diese Berggelegenheit mit Unterstützung zurück. Die Empfindsamkeit der Regierung für die Arbeiter ist ein Ansehprodukt; wir sollen die Kosten tragen. Zwei Pfennige, meine Herren — zwei Pfennige Verlust an jedem Korbe! Wissen Sie, was das heißt? Das ist der Ruin der deutschen Industrie.“

Vierkonzert

Die Walze läuft in guter Laune;
Kommt, Kinder, hört dem Dudeln zu:
Dies Temperamentsgetöse
Benamst sich Marschallaise.

Nunmehr so ein Zwitterding:
Britannia, rule — God save the king,
Hat man nur gut gegessen,
Kann man auch das genießen.

Alsdann wird im Zweierteltakt
Ein feurig Käuflein ausgepakt
Da sieht man manchen Rang
Nähelich Scharas tanzen.

Zum Schluß das „liebe deutsche Lied“,
So: Maffaroni mit Gemüt:
— Ich hör' drei Hunde bellen —
„Das Schiff streicht durch die Wellen...“

Karabohr

Die nächste Nummer ist dem Andenken
Friedrich Schillers gewidmet und enthält

literarische Beiträge von

Björnsterne Björnson, Max Halbe,
Thomas Mann, Fritz Mauthner,
Dr. Owlqlaf und Ludwig Thoma

BAD GODESBERG am Rhein.

In wäsenderer Lage gegennher dem **Siebengebirge**.
Mineralquelle mit **alkalisch-kohlensaurem** kohlensauren Kieselquarz.
Trink- und Badekur.
 Völlig neu und elegant hergerichtete **Lehmann'scher Kurpark**.
 Bad Godesberg, klimatisch sonders bevorzugt, ist **indiziert** vor allem bei Nerven- und Frauenleiden, Rheumatismen, Erkränkungen der Verdauungs- und Respirationsorgane, Blutharheit und Bluthochdruck.
 Prospekt und Ansichtskarte durch die Kurdirektion.

RIVA am Gardasee.

Sonnenlicht-Atmosphärische, diätetische Kuren.
Wasserheilanstalt aufwärts. Prospekt gratis.
Dr. v. Hartungen, Riva, Villa Miralago.

Sanatorium Kurpark Ober-Schreiberhan i. Rsgb.

für Herz-, Nerven- und Chronisch-Kranke.
 Alle modernen Heilmethoden. **Dr. Med. Diätetiker.**
 Wasser-, Wechselstrom-, Lichtkur, Gas- und Elektrische Auflicht.
 Prospekt gratis. **Besten und bester Arzt Dr. F. Schmidt.**

Ursachen, Wesen und Heilung der Neurasthenie (Nervenschwäche).

aus der internationalen Ausstellung für Philanthropie und Hygiene, Paris, 1900, und der Crystalpalast-Spezial- Ausstellung, London, September 1903 mit der **Goldenen Medaille** ausgezeichneten Werk, ca. 300 Seiten, viele Abbild., gegen Mk. 1.40 in Briefen, von der Spezialklinik **RIVANA** in Garmisch-Partenkirchen. Die Spezialklinik ist das ganze Jahr geöffnet. — Erfahrungsreihe Preis: 100 Mark, einzelne in ihrer Art in Wirkung. Wissenschaftliche Preis-Ausstellung.

Primus-Quelle Adelholzen Tafelgetränk

Ein vorzügliches, mildes, kohlensäurehaltiges
Tafelgetränk
 Besonders empfehlenswert bei allen Erkrankungen des Stoffwechsels bei chronischen Krankheiten der Nieren und des Darmes.
 Galt Analytiker Prof. Dr. Buchner, Wiesbaden u. Dr. Kayser, Münster, enthält die **Primus-Quelle** die Wirkstoffe **Milchzucker, Glycerin, Natriumchlorid, Natriumphosphat, Natriumcitrat** und **Salz**.
 12725 Gramm reines und behaltendes Kalkwasser.
 Ausführl. Prospekt mit Inhaltsverzeichnis gratis und frank.

Die sexuelle Frage.

Eine naturwissenschaftliche, psychologische, hygienische und soziologische Studie für Gebildete von
Prof. August Forel
 Dr. med., phil. et jur., ehemal. Direktor der Irrenanstalt Borghultli in Zürich, 587 Seiten, grosses, mit 32 Abbildungen auf 6 Tafeln.
 Preis brosch. Mk. 9.—, gebunden Mk. 12.—, in Leinwand geb. Mk. 9.50, postfrei Mk. 10.—
 Eine hervorragende Naturforscher, ein Psychologe von Weltreife und ein ethisch tief empfindender, senek gibt hier das Resultat seiner reichen Lebenserfahrung. Er gibt nicht, das so umfassend und so frei von Vorurteilen über die ganze Frage orientiert und dabei doch von Anfang bis zum Ende den Blick für die menschliche Individualität nicht. Ausführl. Prospekt mit Inhaltsverzeichnis gratis und frank.

Geregelte Verdauung

erzielt man, nach dem Urtheil ärztlicher Autoritäten, am Besten durch **DR. ROOS' Flatulin-Pillen**,
 die sich auch bei **Blähungen, Säurebildung, Sodbrennen** vorzüglich bewähren.
 Original-Schachteln **M. T. J. D. APOTHEKEN**.

Das Grammophon behält stets den Reiz der Neuheit

durch ständige Neuaufnahmen erster und besterster Musik und ausländischer Künstler, etc.
APRIL-NEUAUFNAHMEN!
 Vorführung kostenlos und ohne Kaufzwang, sowie illust. Kataloge und Platten-Verzeichnisse durch
„Grammophon“ BERLIN W., Friedrichstr. 189b,
H. Weiss & Co. Filialen: Dresden-A., Wilsdrufferstr. 7 Hamburg, Neuenwall 17.

FREI VERSUCHEN SIE ES ES KOSTET GAR NICHTS.

Jeder darum Ansuchende erhält GRATIS eine Schachtel eines sicheren **HEILMITTELS** gegen **RHEUMATISMUS** und **GICHT**.

Gegen **Rheumatismus** und **Gicht**, diese schrecklichen Plagen, habe ich ein karamellartiges Mittel erfunden, und es jeden leidenden Kranken in 4 bis 6 Tagen heilt. Ich habe bereits, ohne Ausnahmen dafür eine beachtliche postfrei sendende Liste von 1000 Namen veröffentlicht. Ich habe diese erfolgreiche Mittel durch einen glücklichen Zufall erfunden, und es hat Personen, welche über 20 Jahre mit Rheumatismus behaftet waren, geholt, und zwar waren darunter solche von 60 bis 70 Jahren. Einerlei in welcher Form Ihr Rheumatismus sich zeigt, dieses Mittel heilt, wenn alle anderen versuchten Arzneien mitteln sich verweisen haben wollen, und selbst wenn Dunkelheiten Ihnen gesagt haben, dass Sie unheilbar sind. Glaschen bis es nicht — sondern schmerzlos, leicht, und es wird Ihnen postwendend die oben erwähnte Schachtel GRATIS zugesandt, auch ein höher interessanter, illustrierter Buch über **RHEUMATISMUS** und **GICHT**, frei. Es wird Ihnen durch Kräftebestimmung und dessen Ursachen ausführlich erklären. Sie erhalten das Heilmittel und das Buch zusammen gratis frei, jedoch schreiben Sie mir zugleich eine Post-Post-Karte. — John A. Smith, 464, Neuzimmer House, Neuzimmer Street, Kingsland, London, E. C.

„Superior“-Fahrräder

sind am 1. Febr. Saloon 1900 unbedingt die besten und vorzüglichsten ausserordentlich leicht und schnell. **Superior** 1900, **Superior** 1901, **Superior** 1902, **Superior** 1903, **Superior** 1904, **Superior** 1905, **Superior** 1906, **Superior** 1907, **Superior** 1908, **Superior** 1909, **Superior** 1910, **Superior** 1911, **Superior** 1912, **Superior** 1913, **Superior** 1914, **Superior** 1915, **Superior** 1916, **Superior** 1917, **Superior** 1918, **Superior** 1919, **Superior** 1920, **Superior** 1921, **Superior** 1922, **Superior** 1923, **Superior** 1924, **Superior** 1925, **Superior** 1926, **Superior** 1927, **Superior** 1928, **Superior** 1929, **Superior** 1930, **Superior** 1931, **Superior** 1932, **Superior** 1933, **Superior** 1934, **Superior** 1935, **Superior** 1936, **Superior** 1937, **Superior** 1938, **Superior** 1939, **Superior** 1940, **Superior** 1941, **Superior** 1942, **Superior** 1943, **Superior** 1944, **Superior** 1945, **Superior** 1946, **Superior** 1947, **Superior** 1948, **Superior** 1949, **Superior** 1950, **Superior** 1951, **Superior** 1952, **Superior** 1953, **Superior** 1954, **Superior** 1955, **Superior** 1956, **Superior** 1957, **Superior** 1958, **Superior** 1959, **Superior** 1960, **Superior** 1961, **Superior** 1962, **Superior** 1963, **Superior** 1964, **Superior** 1965, **Superior** 1966, **Superior** 1967, **Superior** 1968, **Superior** 1969, **Superior** 1970, **Superior** 1971, **Superior** 1972, **Superior** 1973, **Superior** 1974, **Superior** 1975, **Superior** 1976, **Superior** 1977, **Superior** 1978, **Superior** 1979, **Superior** 1980, **Superior** 1981, **Superior** 1982, **Superior** 1983, **Superior** 1984, **Superior** 1985, **Superior** 1986, **Superior** 1987, **Superior** 1988, **Superior** 1989, **Superior** 1990, **Superior** 1991, **Superior** 1992, **Superior** 1993, **Superior** 1994, **Superior** 1995, **Superior** 1996, **Superior** 1997, **Superior** 1998, **Superior** 1999, **Superior** 2000.

„M. to the Front“

in der einzigsten **Hosenträger** die auf die Bedürfnisse der Herren der ersten Klasse zugeschnitten sind. **Max Jonas, BERLIN, Alexanderstr. 101 B.** Fabrik patent. Kleinbildig. Grössten Geschnitt.

Billige Musikalien

Verlangen Sie per Postkarte auf Frage nur Ansicht:
Lätitia
 Ein neues Salon-Album (mit beidseitiger) für Pianoforte in zwei Hefen, Ausgabe nach auf 110 Seiten grosses Notenwerk (24 der beliebtesten Klavierstücke, Ouvertüren, Tänze, Potpourris etc. von Rossini, Mendelssohn, Chopin, Liszt, Schumann, Brahms, Wagner, Strauss, Handel, Kottler, Lohengrin etc. im Einzelverkauf kost. deren Stück ca. Mk. 1.50. — Preis für kompl. Album mit mitgetragener Ausstattung **nur 2.—**
 Versand postfrei ohne Nachnahme und in Rechnung. Kataloge billiger Musikalien gratis.
W. Thelen-Jansen Düsseldorf.

Yabela

sind die Leistungen der allermodernsten Modelle der Fabrikator, Apparate a. Aktien
vorn R. Hüttig & Sohn
 Dresden-A., Schandauerstr. 74/76.
 Catalog No. 78 gratis. u. fco.
 Literat. durch jede Postabteilung.

Künstlerpinsel „ZIERLEIN“

Feinster Künstlerpinsel am Marke für Kunstmaler. **Fineinste wie Borstpinsel. Zwei wie Harzpinsel.** Fällt nie vom Stiele. D. R. G. M. No. 83270. — Garantie für jeden Pinsel. — Vorzüge und schmerzlose Benutzungsgang setzen einen grossen Anhalt der hervorragenden Akademie-Professoren, Kunstmaler, Prospekt gratis. — Zu haben in allen Mal-Universal-Handlungen.
Gehr. Zierlein G. m. b. H., Pinsel-Fabrik, Nürnberg.
Spezialität: Harz- und Borstpinsel für alle Künstlerwerke.

Eine Dame

hat herbei, jedermann, der an Rheumatismus u. Gicht, Neuralgie, Migräne, Arthrose, alle Schwäche, Hysterie, Schwindel, Magen-, Zucker- und Nierenkrankheiten usw. leidet, unentgeltlich ein einfaches, überraschendes wirksames Heilmittel nachzuhaben, das sie durch Zufall kennen gelernt hat. Preislich das meist billige, nachdem sie — wie sie viele Kranke — alle möglichen angestrebten Heilmittel vergeblich angewandt hatten, bald sie es für ein Wundermittel, eine ewige Taubkur hielt diese Angabe im Maasse, durch drei unentgeltlich freier Zweck der Folge eines Goldes hat. Man wende sich schriftlich an Frau F. Anna Hoffmann, Berlin, Gartenstrasse 104.

Die persönliche Macht

liegt in den geheimnisvollen Kräften des Pastellierens, der Suggestion und des persöhnlichen Magismus. Sie können andere Menschen beherrschen, sich selbst dem Zauber anderer Personen entziehen, alle Gewöhnliche zerschlagen, das andere Geschlecht Pastellieren, hypnotische Experimente verstanden usw. Geschick, Erfolg, Beliebtheit, Glück im Leben und in der Liebe, alles beruht auf Suggestion — und diese erlernen Sie durch das Buch: **„Die persönliche Macht“**. Zum Preise von Mk. 2.20 erhältlich von **Modern-Medizinischen Verlag, Leipzig 8.**

Caesar- und Binsento-Fahrräder

die Besten und Allerbilligsten sind. **Vorzugspreise auch bei Probekaufstellung.**
Sparta-Pneumatik
 mit 15mmmt. Garantie für ein Javel aller Fahrerdreien und enorm billig.
 — Verlangen Sie Hauptkatalog Nr. 12 gratis und frank. —
Fritz A. Lange & Co. m. b. H., Leipzig 42,
 Körnerplatz Nr. 3.

DÜRKOPP MOTOR-RAD

DÜRKOPP & C. A. G. BIELEFELD.

OTTO ERICH HARTLEBEN

VON REIFEN FRÜCHTEN. Meiner Verse gewidmeter Teil Einbandwerke von Emil Hoffmann
 Zweite Auflage Gebunden 3 Mark
 Rhein-Verlag, Z. Lang, Eschenau 10, München hat in strenger Selbstkritik aus jedem Jahre nur ganz wenige Gebilde veröffentlicht, die nicht nur wieder ein Verlangen entstehen, der durch seine Angenehmheit und seine schöne Reife jeden Kenner auf die höchste erfreut. Hartlebens Lied die grossen klangen, festlichen Rhythmen, und seine Verse gliedern sich wie stille, ruhige Wellen an glücklichen Abschnitten, beruhigend und erquickend. Es ist etwas von Goethescher Tiefe, die nicht nur durch die Sprache, sondern auch in einem, als liebe im Hintergrund das schöne Land Frankreich. Man kauft und liest, und liest in diesen Bitteren auf nieder, sondern eine geläuterte Lebenskunst. Stille und Gelassenheit.
 In den meisten Buchhandlungen vorrätig.
Albert Langen, Verlag für Literatur und Kunst in München 8.